

Welche Farbe hat die Freundschaft?

von Ursel Scheffler (Autorin) und Jan Loeffering (Illustrator)

Einleitung

Das Buch ist vom Verlag empfohlen für Kinder ab 4 Jahren, kann aber auch gut für jüngere Kinder, die vor dem Wechsel zum Kindergarten stehen, eingesetzt werden. Die 12 kurzen Geschichten aus dem Kindergarten und dem Alltag von Max und Mira sind in leicht verständlichem Text geschrieben und mit vielen großen Bildern sehr ansprechend illustriert.

Inhalt

Im Mittelpunkt der kurzen Geschichten stehen Max und Mira. Beide besuchen den Kindergarten „Rabennest“ und erinnern sich noch an die Zeit, als Mira neu in den Kindergarten kam und nur türkisch sprechen konnte. Mittlerweile spricht sie mindestens so gut Deutsch wie Max. Jetzt kommt wieder ein Neuer in den Kindergarten: Joschi ist Afrikaner und hat eine dunkle Hautfarbe. Spielerisch und mit viel Freude entdecken die Kinder Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Als Max Mutter ihn am Ende des Kindergartenabends nicht pünktlich abholen kann, geht er mit zu Mira. Hier lernt er den Kulturkreis der Muslime näher kennen, Begriffe wie Ramadan, Zuckerfest, Moschee, Allah, Koran werden näher erklärt. Max hat viel zu erzählen, als er abends von seinem Vater abgeholt wird.

Was wird vermittelt?

Das Buch beschreibt den Alltag der Hauptcharaktere sehr anschaulich, vieles davon entspricht der Erfahrungswelt der (zuhörenden) Kinder. Sie lernen kennen, dass sich ihr Aussehen und ihr Alltag in einigen Punkten sehr unterscheidet, es aber auch viele Gemeinsamkeiten gibt. Das Buch hebt die Gemeinsamkeiten hervor und erklärt die Unterschiede kindgerecht.

Das Buch regt zum Fragen an, denn die Kinder in der Geschichte haben viele Fragen, die sie ohne Scheu stellen können und die stets ernsthaft beantwortet werden.

Die Bezugspersonen (Eltern, Erzieher) sind unvoreingenommen und zugewandt, stellen gute Vorbilder dar.

Warum auch für TPP geeignet?

Das Buch ist zwar erst ab einem Alter von 4 Jahren empfohlen, aber auch jüngere Kindern finden sich darin wieder, weil Teile ihres Alltags aufgegriffen werden, z.B. das Fahren auf dem Laufrad, das Spiel mit Bauklötzen, das Kasperletheater, die 10 kleinen Zappelmannchen und der Übergang zum Kindergarten. Die 12 einzelnen Geschichten sind sehr kurz und damit ideal zum Vorlesen auch für jüngere Kinder.